

Heine, Heinrich: Caput XXIV (1844)

- 1 „dort auf der Commode steht noch jetzt
- 2 Die Büste von meinem Klopstock,
- 3 Jedoch seit Jahren dient sie mir
- 4 Nur noch als Haubenkopfstock.

- 5 „du bist mein Liebling jetzt, es hängt
- 6 Dein Bildniß zu Häupten des Bettes;
- 7 Und siehst du, ein frischer Lorbeer umkränzt
- 8 Den Rahmen des holden Portraits.

- 9 „nur daß du meine Söhne so oft
- 10 Genergelt, ich muß es gestehen,
- 11 Hat mich zuweilen tief verletzt;
- 12 Das darf nicht mehr geschehen.

- 13 „es hat die Zeit dich hoffentlich
- 14 Von solcher Unart geheilet,
- 15 Und dir eine größere Toleranz
- 16 Sogar für Narren ertheilet.

(Textopus: Caput XXIV. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21412>)